

Brugg

General-Anzeiger Brugg  
5200 Brugg AG  
056/ 460 77 88  
<https://www.effingermedien.ch>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 26'748  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 11  
Fläche: 40'541 mm<sup>2</sup>

**WINDISCH:** Halle «Blockchäfer» wird im Herbst eröffnet

## Klettern und bouldern



Einblick in den «Blockchäfer»

BILD: ZVG

Am 1. September wird in der Spitzmatt in Windisch die Kletter- und Boulderhalle «Blockchäfer» in Betrieb genommen.

Es sind zwei sehr intensive Jahre gewesen, die von allen Beteiligten viel gefordert haben. Auch in Zukunft werden die Anforderungen an die Verantwortlichen hoch bleiben. Der Blockchäfer darf sich sehen lassen. Auf 460 m<sup>2</sup> Bodenfläche bieten 4 m hohe Boulderwände auf 450 m<sup>2</sup> rund 150 Boulderrouten aller Schwierigkeitsstufen an. Dazu kommen 157 m<sup>2</sup> Kletterwand, 7 m hoch, mit 14 Kletterlinien à je zwei Routen, ebenfalls mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Zusätzlich gibt es 60 m<sup>2</sup> Lagerraum sowie für Damen und Herren getrennte Garderoben, Duschen und Toiletten. Die Sektion Brugg des SAC ist als Eigentümerin stolz, dass sie in

der Region dieses Freizeitangebot realisieren darf.

Das Angebot richtet sich nicht nur an den SAC, die Jugendorganisationen und das sektionseigene Familienbergsteigen. Willkommen sind Personen aus dem Quartier, Mitarbeiter und Bewohner der Stiftung Faro, der Behindertensport, Privatpersonen, Schulen, Vereine und Firmen – alle die den nützlichen Klettersport lieben und diesen bei jedem Wetter das ganze Jahr über ausüben möchten. Gefährlich ist das Klettern in der Halle nicht, sofern man das vorgegebene Sicherheitskonzept einhält und seine Fähigkeiten richtig einschätzt.

### Der Betrieb ist voll digitalisiert

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Zusammenarbeit mit Faro bzw. deren Leitung, dem ungebrochenen Einsatz der kletterbegeisterten Jugend der SAC-Sektion und unzähligen Stunden der Fronarbeit der Planer und Förderer. Aber nur mit Be-

geisterung allein wird ein solches Projekt nicht realisiert. Finanziell basiert das Projekt auf Eigenkapital der Sektion Brugg, auf der Unterstützung durch grosszügige Sponsoren, einem Darlehen sowie einem Beitrag aus dem Swisslos-Sportfonds.

Diese Art der Finanzierung erlaubt es dem Betreiber, die Eintrittspreise auf einem Niveau zu halten, das sich viele leisten können. Für etwas mehr als einen Franken pro Tag kann man jeden Tag drei Stunden klettern gehen. Für den Betrieb des Blockchäfers ist eine Kommission zuständig. Diese wird von einem Obmann geführt, der auch Mitglied des Vorstandes der SAC-Sektion ist. Mit dem Obmann arbeiten der Chef Routenbau mit seinen Mannen, ein IT-Administrator, ein Marketingfachmann sowie je ein Verantwortlicher für das Kurswesen und die Schulen, die Finanzen und die Vertragswerke. Alle Abonnements werden über einen Webshop erworben. Dazu benötigt

Brugg

General-Anzeiger Brugg  
5200 Brugg AG  
056/ 460 77 88  
<https://www.effingermedien.ch>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 26'748  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 11  
Fläche: 40'541 mm<sup>2</sup>

das System die Personalien, Adresse und Kommunikationsdaten. Ausserdem muss der künftige Kletterer die Hausordnung, das Betriebs- und das Sicherheitsreglement anerkennen sowie sein Wissen um die Gefahren bestätigen und - er muss die gewünschten Eintritte mit Kreditkarte oder per Twint direkt online bezahlen. Dann bekommt er einen QR-Code zugestellt, mit dem sich das Drehkreuz öffnet.

### **Einweihung des Blockchäfers**

Eine Einweihung findet, Covid-19-bedingt, in kleinerem Rahmen am 18. September statt. Der Tag der offenen Halle muss, weil die Corona-Vorgaben nicht einzuhalten wären, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Weitere Informationen folgen. Informationen: [sac-brugg.ch](mailto:sac-brugg.ch) oder [blockchaefer.ch](http://blockchaefer.ch).

GA